

Zeitschrift: Mariastein
Herausgeber: Benediktiner von Mariastein
Band: 96 (2019)
Heft: 3

Rubrik: Der Schmetterling - sieh!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der Schmetterling – sieh!

Licht und hell
die Kirschen gestern
heute Pflaumen – rosa
und morgen blühen
weiss in Rot und Grün
die Äpfel und Birnen
liegt der Schleh vertraulich
in Hecken und Friedhofnischen
schleierleicht auf Ast und Dorn

Wie mag es sein:
Sie lebten auf Erden
ihr gutes und schlechtes Leben
gestern, vorgestern –
erinnerst du dich?
Als wäre es heute! –
und sanken müd und traurig
in goldenen Schlaf:
Väter und Mütter
Mädchen und Greise
geliebt und geduldet
beweint und bedauert

Der Schmetterling – sieh! –
fasst Lichtes und Dunkles
in seine Flügel
wandelt es gaukelnd
vor lächelnder Sonne
zu tragender Stärke
rettet es sterbend
ins Todesgehäus

P. Bruno Stephan Scherer († 2017)

*aus dem Gedichtband: Der Schmetterling –
sieh! (im Klosterladen erhältlich)*